

1. Jahrgang • Ausgabe 1 • Samstag, 11. Januar 2014

Stadtjournal

Bad Orb



Nachrichten

Ende einer Ära



Carlos Krause bei seinem Konzert Ende Dezember

Bad Orb (oe). Der langjährige Regisseur Carlos Krause der Opern Akademie Bad Orb wurde mit einer außergewöhnlichen Gala verabschiedet. Die Konzerthalle war Ende Dezember bis auf den letzten Platz gefüllt.

Viele Künstler aus seiner erfolgreichen Zeit als Nachwuchsförderer kamen, um ihm zu Ehren zu singen und ihm zu danken. Carlos Krause hat sich diesen festlichen Abschied wie kein anderer verdient. Hat er doch viele Jahre lang Künstlern, die am Beginn einer Karriere standen, in der Opern Akademie ein Fundament für ihren gewählten Beruf geschaffen. Er war und ist ein echtes Vorbild für seine angehenden Kolleginnen und Kollegen. In Bad Orb wird Carlos Krause sicher

nie in Vergessenheit geraten. Die Ehrenbürgerschaft wurde ihm bereits 2005 zuerkannt und er ist außerdem Träger des Kulturpreises des Main-Kinzig-Kreises. Krauses Nachfolger bot sich als Assistent von ihm wohl die beste Grundlage für die Übernahme des Regiesessels. Alle Freunde der Opern Akademie wünschen jetzt Erik Biegel, dass er ähnliche Erfolge wie sein Vorbild und großer Vorgänger erreichen kann und die qualifizierte Nachwuchsförderung in der bundesweit anerkannten Einrichtung ebenso fruchtbar weiterführen vermag. Seine erste große Herausforderung wird die Inszenierung der diesjährigen „Aufführung der „Zauberflöte“ von Mozart sein. Premiere ist am Donnerstag, 14. August.